

SKB Kinderkurssommer 2025 – Detaillierte Kursbeschreibung

Kurs 1: 16.06. – 20.06.2025, 8.30 – 12.30 Uhr

Kurs 4: 01.09. – 05.09.2025, 8.30 – 12.30 Uhr

Laura Pan & Ariel Trettel – Was da ist, Grund- und Mittelschule

Die Künstler Laura Pan und Ariel Trettel begleiten die jungen Teilnehmer:innen durch einen kreativen Prozess, bei dem sie verschiedene Ausdrucksformen kennenlernen und anwenden. Das Motto des Kurses lautet „Was da ist“ – eine Einladung, sich mit der eigenen Wahrnehmung und den eigenen Ideen auseinanderzusetzen.

Wochenstruktur:

- Tag 1: Die Entwicklung eines Gedankens oder einer Idee, die mit Skizzen auf Papier festgehalten wird.
- Tag 2: Einführung in die Cyanotypie, eine frühe Ausdrucksform der Idee, bei der mit Licht und Chemie Bilder auf Papier erstellt werden.
- Tag 3: Holzschnitt als zweite Ausdrucksform, bei dem die Teilnehmenden lernen, mit Holz und Drucktechnik zu arbeiten.
- Tag 4: Kalk- und Kaseinmalerei auf Holz mit verschiedenen Naturpigmenten als dritte Ausdrucksform, die den kreativen Prozess mit einer malerischen Technik vertieft.
- Tag 5: Zusammenführung der verschiedenen Ausdrucksformen und Reflexion der künstlerischen Reise.

Die Kursteilnehmer:innen können morgens zwischen 8:00 und 8:30 Uhr gebracht und mittags zwischen 12:30 und 13:00 Uhr wieder abgeholt werden.

Der Preis für die Kunstwoche beträgt 80 Euro pro Kind.



Laura Pan (*1995 in Bozen) studierte an der Accademia di Belle Arti in Venedig und an der Falmouth Film University in Penryn (UK). Laura Pan lebt und arbeitet in Bozen, Italien.

Ariel Trettel (*1992 in Völs am Schlern) besuchte an der Cademia St. Ulrich den Spezialisierungslehrgang Holzbildhauerei, ab 2018 Assistent bei Studio C&C Albertelli/Abbaldo, Turin, ab 2020-2021 Meisterklasse an der Berufsfachschule für Steinbearbeitung Johannes Steinhäuser, Laas. Ariel Trettel lebt und arbeitet in Bozen, Italien.

Kurs 2: 23.06. – 27.06.2025, 8.30 – 12.30 Uhr

Lara Catalani – *A tutta creatività: il mio autoritratto collagioso*, Grund- und Mittelschule

Lara Catalani führt die Kinder in die kreative Welt der Collagen und der Selbstporträts ein. Der Kurs steht unter dem Motto: „*A tutta creatività: il mio autoritratto collagioso!*“ – Wie sehe ich mich selbst?

In diesem Kurs geht es darum, mit Collagen, Zeichnungen und Grafik ein einzigartiges Selbstporträt zu erschaffen, das sowohl das äußere als auch das innere Bild der Teilnehmenden zeigt. Die Collagetechnik wird verwendet, um verschiedene Bilder, Formen und Farben miteinander zu vermischen, wodurch ein originelles und überraschendes Porträt entsteht.

Der kreative Prozess beginnt mit der Auswahl eines Fotos des eigenen Gesichts, das als Ausgangspunkt dient. Von dort aus werden Teile des Bildes ausgeschnitten, um neue Formen und Details zu entdecken. Anschließend wird das Selbstporträt wieder zusammengesetzt und mit ausgeschnittenen Elementen, Farben und Formen ergänzt, um es noch persönlicher und einzigartiger zu gestalten.

Im Laufe des Workshops wird die Technik der Collage genutzt, um die Teilnehmenden dazu anzuregen, ihre eigene Geschichte visuell zu erzählen und ihre Kreativität auf eine neue und spielerische Weise zu entfalten. Der Prozess ermöglicht es, die eigene Identität auf überraschende und künstlerische Weise auszudrücken.

Die Kursteilnehmer:innen können morgens zwischen 8:00 und 8:30 Uhr gebracht und mittags zwischen 12:30 und 13:00 Uhr wieder abgeholt werden.

Der Preis für die Kunstwoche beträgt 80 Euro pro Kind.



Lara Catalani (*1979 in Jesi) studierte am Istituto Statale d'Arte Edgardo Mannucci in Jesi „Arte dei metalli e dell'oreficeria“, später spezialisierte sie sich auf Grafikdesign und visuelle Kommunikation. Lara Catalani lebt und arbeitet in Bozen, Italien.

Kurs 3: 25.08. – 29.08.2025, 8.30 – 12.30 Uhr

Ali Paloma – Kunst mit allen Sinnen - Mind Expander für eine neue Wahrnehmung, Mittelschule

AliPaloma begleitet Jugendliche durch eine kreative Kunstwoche, in der ihre Sinne geschärft und bewusst im künstlerischen Prozess eingesetzt werden. Jeden Tag widmet sich einem neuen Sinn und erkundet ungewohnte Wahrnehmungen.

In diesem Kurs wird mit geschlossenen Augen gezeichnet, um das Gefühl für Formen und Texturen ohne visuelle Wahrnehmung zu schärfen. Es werden großflächige Bewegungsbilder erschaffen, bei denen der Körper und die Bewegung auf das Papier übertragen werden. Es wird mit unterschiedlichsten Materialien experimentiert, um verschiedene taktile und visuelle Eindrücke zu erzeugen. Klänge und Düfte fließen in die Kunstwerke ein und verwandeln sie in ein vielschichtiges Erlebnis. Mit Upcycling-Materialien entwickeln die Teilnehmenden eigene Sinnes-Expander – Apparate, die die Wahrnehmung erweitern, dämpfen oder intensivieren. So entsteht Kunst, die nicht nur sichtbar, sondern auch spürbar, hörbar und erlebbar ist.

Die Kursteilnehmer:innen können morgens zwischen 8:00 und 8:30 Uhr gebracht und mittags zwischen 12:30 und 13:00 Uhr wieder abgeholt werden.

Der Preis für die Kunstwoche beträgt 80 Euro pro Kind.



Ali Paloma (*1992 in Brixen) studierte Architektur an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Sie lebt und arbeitet in Brixen und Bozen, Italien.